

Drucken im Netzwerk

Die Drucker der A-Serie können im Netzwerk über die Druckdienste „Raw-IP“ und „LPD“ betrieben werden.

Verfügbarkeit und Installation der Druckdienste unter Windows

Raw-IP ist unter Windows standardmäßig nicht verfügbar. Das gleiche gilt für LPD unter Windows 95/98/ME. Deshalb ist es im Allgemeinen notwendig, spezielle Tools zur Einrichtung der Druckdienste zu installieren.

Unter Windows NT4.0 und Windows 2000 ist LPD im Programmpaket enthalten, wird standardmäßig aber nicht installiert. Windows 2000 bietet den neuen Port-Monitor SPM (Standard Port Monitor). SPM wird bei Einrichtung des TCP/IP-Protokolls automatisch installiert und kann für Raw-IP oder LPR konfiguriert werden.

Während der Installation beider Druckdienste werden zusätzliche Anschlüsse für die Druckausgabe eingerichtet.

HINWEIS !

Bei der Installation eines Raw-IP-Anschlusses kann zwischen den Port-Adressen 2501, 3001, 3002, 9100, 9101, 9102 und 9103 gewählt werden.

Die gleiche Port-Adresse ist im Drucker einzustellen.

Während der Einrichtung eines LPD-Anschlusses wird nach „Name des Druckers auf dem Computer“ (Queue-Name, Warteschlangenname) gefragt. Hier ist unbedingt „lp“ (line printer) einzugeben.

Anpassung der Windows-Druckereinstellung

Windows 2000

Um die Druckdienste Raw-IP oder LPD zu nutzen, ist die Windows-Druckereinstellung anzupassen.

1. Klicken Sie auf Start -> Einstellungen -> Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Etikettendruckers.
3. Klicken Sie auf Eigenschaften. Wählen Sie das Register „Details“ bzw. „Anschlüsse“.
4. In der Liste finden Sie u.a. die Anschlüsse, die bei der Installation der Druckdienste zusätzlich eingerichtet wurden. Die Namen dieser Anschlüsse sind von den verwendeten Installations-Tools abhängig.
5. Wählen Sie den Raw-IP- bzw. LPD-Anschluss aus. Klicken Sie auf „OK“.

Standard-TCP/IP-Portmonitor konfigurieren

Porteinstellungen

Portname: IP_192.168.0.16

Druckername oder IP-Adresse: 192.168.0.16

Protokoll

Raw LPR

Raw-Einstellungen

Portnummer: 515

LPR-Einstellungen

Warteschlangenname: lp

LPR-Bytezählung aktiviert

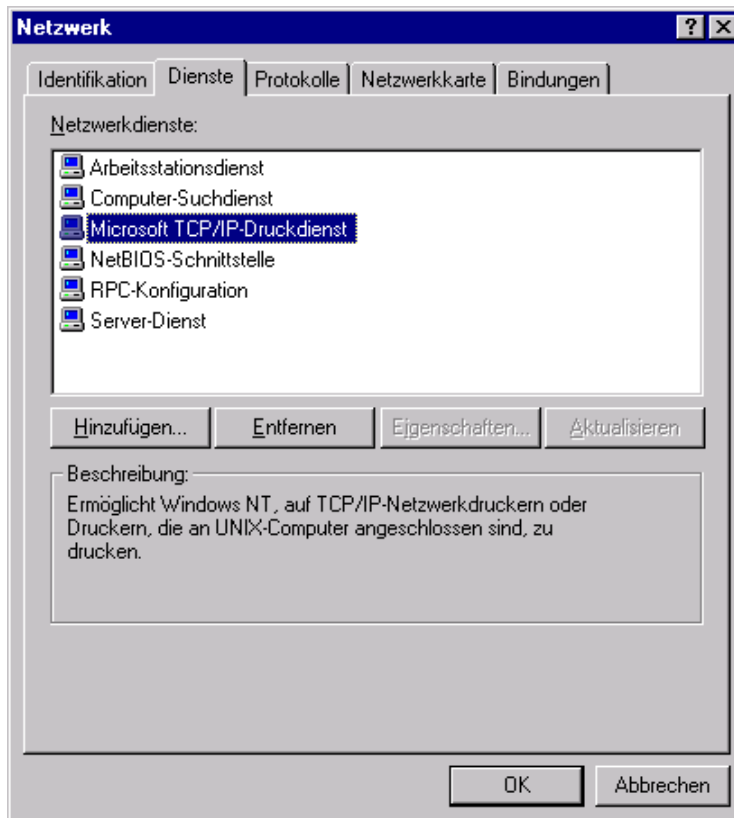
SNMP-Status aktiviert

Communityname: public

SNMP-Geräteindex: 1

OK Abbrechen

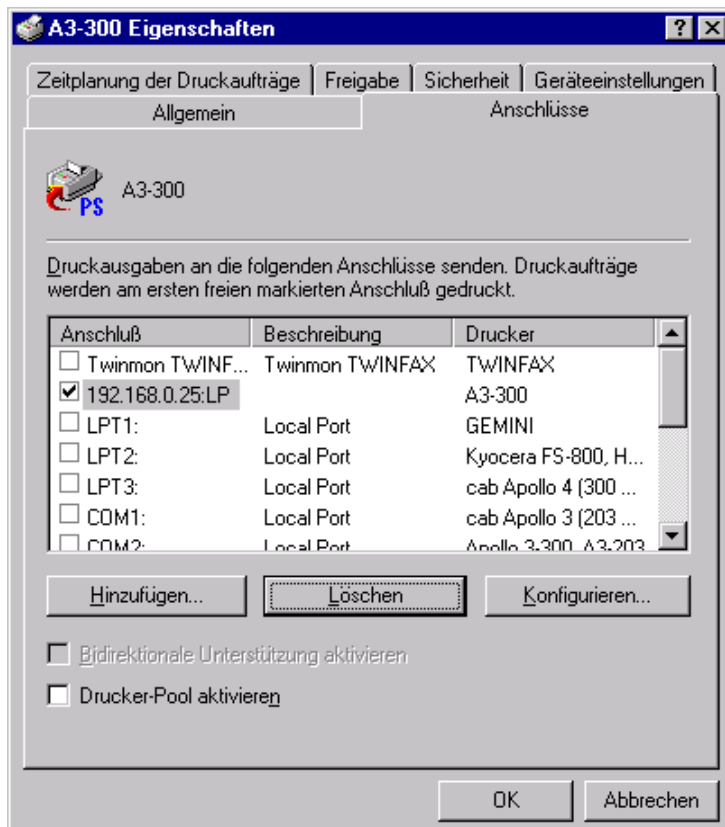
Windows NT



Überprüfen Sie ob der Druckdienst LPD installiert ist.

Klicken Sie dazu auf Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Netzwerk.

Sollte unter „Dienste“ der Microsoft TCP/IP Druckdienst nicht installiert sein, muss dies nachträglich erfolgen.

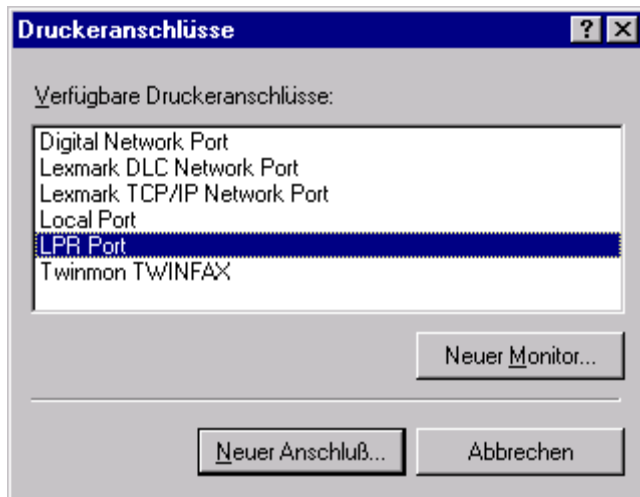


1. Klicken Sie auf Start -> Einstellungen -> Drucker.

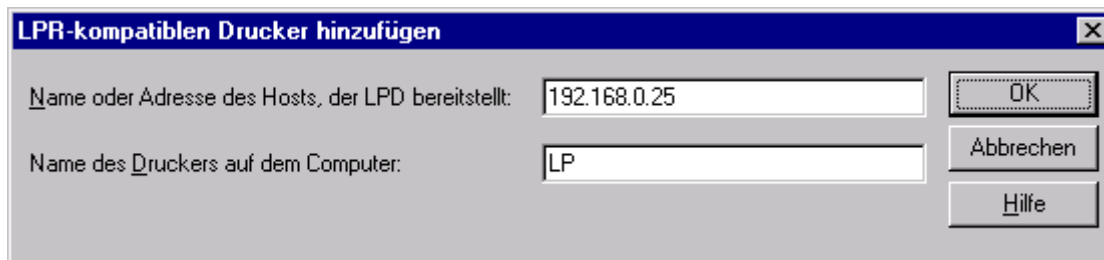
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Etikettendruckers.

3. Klicken Sie auf Eigenschaften. Wählen Sie das Register „Details“ bzw. „Anschlüsse“.

4. Klicken Sie auf Hinzufügen.



5. Wählen Sie in dem Dialog „Druckeranschlüsse“ den LPR Port aus.



6. Geben Sie bei Name oder Adress des Hosts die IP Adresse Ihres Druckers ein. Bei Name des Druckers muss LP eingegeben werden.

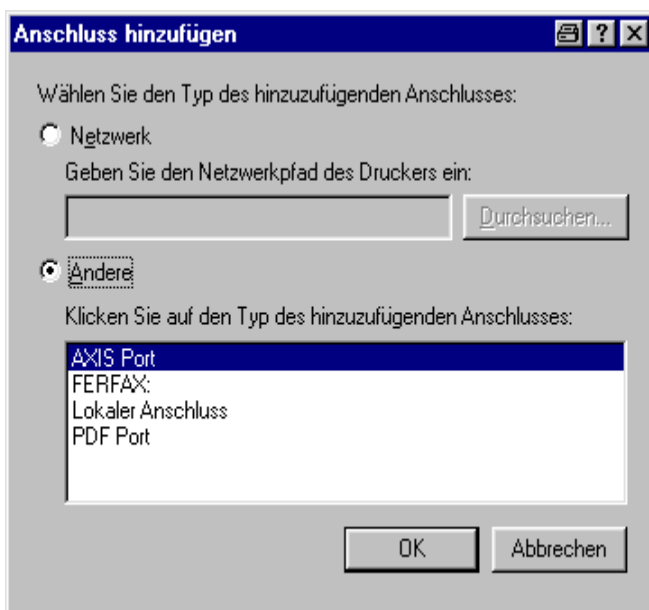
Windows 95/98

LPD ist unter Windows 95/98/ME standardmäßig nicht verfügbar. Deshalb ist es, spezielle Tools zur Einrichtung der Druckdienste zu installieren. Im folgenden Installations Beispiel wird dazu der Print Monitor der Fa. Axis benützt. (<http://www.axis.com/techsup/software/index.htm>).

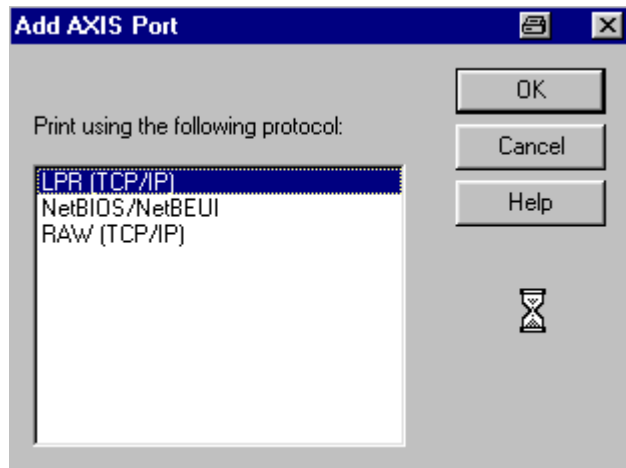
Installieren Sie als erstes den Axis Printmonitor gemäß der Anleitung.



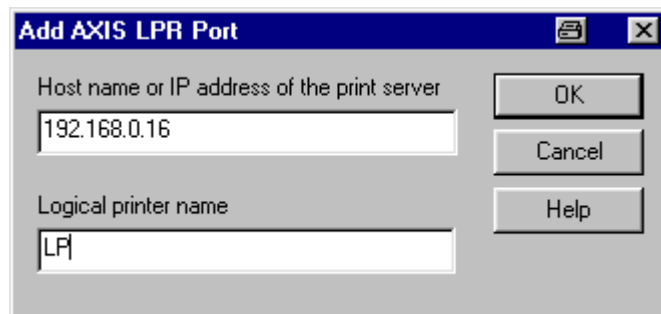
1. Klicken Sie auf Start -> Einstellungen -> Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Etikettendruckers.
3. Klicken Sie auf Eigenschaften. Wählen Sie das Register „Details“ bzw. „Anschlüsse“.
4. Klicken Sie auf „Anschluss hinzufügen.“



5. Wählen Sie in dem Dialog „Anschluss hinzufügen“ bei „Andere“ den AXIS Port aus.



5. Wählen Sie in dem Dialog „Add AXIS Port“ den LPR (TCP/IP) Port aus.



6. Geben Sie bei Name oder Adresse des Hosts die IP Adresse Ihres Druckers ein. Bei Name des Druckers muss LP eingegeben werden.